»OBSERVER«

OÖ Wirtschaft
Standpunkte Service Unternehmen WKO
Linz, am 29.04.2022, Nr: 8, 27x/Jahr, Seite: 35
Druckauflage: 78 179, Größe: 100%, easyAPQ: _
Auftr.: 9094, Clip: 14351781, SB: BMD Systemhaus GesmbH

www.observer.at

Erfolgreich mit Künstlicher Intelligenz im Rechnungswesen

BMD Systemhaus aus Steyr freut sich über eine Umsatzsteigerung auf 73 Mio. Euro in 2021/2022.

„Durch Künstliche Intelligenz werden Prozesse in Buchhaltungen und Steuerberatungskanzleien vereinfacht, v.a. beim Zusammenspiel von Unternehmen und Steuerberatung. Wiederkehrende, händische Arbeiten werden erleichtert. Gleichzeitig helfen KI-Systeme, Fehler zu vermeiden und Risiken zu senken", so Markus Knasmüller, Geschäftsführer von BMD. Die Aufgaben von KI im Rechnungswesen umfassen automatisches Handling von Belegen, vereinfachtes Kontieren und Verbuchen, verbesserte Qualitätskontrolle, Überblick über Finanzen in Echtzeit sowie automatische Rechnungsbezahlung. Seit April können BMD-Kunden nun die neue App des Softwareherstellers nutzen. Auf Basis einer neuen Plattform zielt „BMD Go" darauf ab, benutzerfreundliche Bedienung, Performance und Funktionalität zu vereinen.

12 Prozent Umsatzsteigerung

„Wir konnten im Wirtschaftsjahr 2021/2022 ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Der Umsatz lag bei über 73 Millionen Euro, ein Anstieg von über 12 Prozent gegenüber 2019/2020", erläutert Knasmüller. „Insgesamt

© BMD Systemhaus

vertrauen derzeit über 30.000 Kunden in Österreich, der Schweiz, Deutschland, Tschechien, Ungarn und der Slowakei auf unsere Lösungen", so der Geschäftsführer. Die Internationalisierung wird weiter forciert. Durchschnittlich wuchs das BMD-Team in den letzten drei Jahren um jährlich 70 Mitarbeitende, der Frauenanteil beträgt über 54 Prozent.

> www.bmd.com

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 05/90909*3314).